

Herr
Michel Geinoz
Präsident
Nutztiergesundheit Schweiz
Rütti 5
3052 Zollikofen

Bern, 15. März 2022

Verbot Bismuth-haltige Zitzenversiegler Interprofession du Gruyère

Sehr geehrter Herr Geinoz

Die Sortenorganisation Gruyère verbietet den Milch-Produzenten den Einsatz von Bismuth-haltigen Zitzenversiegler. Aus Sicht der GST ist dies eine bedauerliche Entwicklung.

Ende 2021 zeigte Agroscope auf, dass Bismut in den Zitzenversiegler die seit einiger Zeit auftretenden schwarzen Flecken in Gruyère-Käse verursacht. Die GST und die SVW konnten trotz sofortigen Bemühungen nicht verhindern, dass die Sortenorganisation Gruyère den Einsatz dieser Zitzenversiegler verbietet. Die GST bedauert dies, weil damit jahrelange Bemühungen der Tierärzteschaft zur Reduktion des Antibiotikaeinsatzes und der Etablierung des selektiven Trockenstellens zunichte gemacht werden.

Studien belegen, dass die korrekte Anwendung des Produktes durch den Tierhalter zu keinen Rückständen in der Milch führen (Studien können bei Bedarf nachgereicht werden).

Die GST würde es begrüßen, wenn NTGS als Koordinatorin zwischen allen Stakeholdern (Landwirten/Landwirtinnen, Käsereien, Sortenorganisation, Schweizer Milchproduzenten, Veterinärpharmafirmen, Tierärzteschaft), dieser Entwicklung entgegenwirken könnte.

Freundliche Grüsse

Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Corinne Bähler
Vorstand GST



Patrizia Andina
Fachverantwortliche Tierarzneimittel GST

